

KommAktuell

Informationen für Eichenau, Gröbenzell und Puchheim

www.kommenergie.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Energiewende in Deutschland schreitet weiter voran. Dies zeigt sich in unserem Versorgungsgebiet in Eichenau, Gröbenzell und Puchheim sowie im gesamten Landkreis am Beispiel der Elektromobilität. Die Zulassungszahlen von Elektrofahrzeugen im Landkreis Fürstenfeldbruck stiegen im ersten Halbjahr 2018 um sage und schreibe rund 92 %! Entsprechend steigt auch die Nachfrage nach der hierfür notwendigen Ladeinfrastruktur sowohl im öffentlichen als auch im privaten

Bereich. Über die Elektromobilität in unserer Region und die Angebote der KommEnergie in diesem Bereich berichten wir auf den Seiten 2 und 3.

Das Messstellenbetriebsgesetz sieht den Austausch der bisherigen Stromzähler vor. Wann es mit dem Einbau von moderner Zählertechnik vor Ort losgeht, wer welche Messeinrichtung bekommt und was diese jeweils kann, erfahren Sie auf Seite 4. Auf Betreiber von Einspeiseanlagen kommen

ab Dezember dieses Jahres neue gesetzliche Registrierungspflichten zu. Was Betroffene bis wann tun müssen, lesen Sie auf Seite 5. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen sowie einen entspannten und erholsamen Sommer voller Energie.


Matthias Morche

Elektromobilität: Es geht voran

Die Elektromobilität ist in der Region angekommen.

Immer mehr Autokäufer entscheiden sich für ein Elektroauto. Im Landkreis Fürstentum hat sich die Anzahl der Neuanmeldungen gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt. Neben Privatleuten schaffen sich auch immer mehr Unternehmen, Behörden und Verwaltungen Elektroautos an. Auch die KommEnergie zählt zu den Vorreitern und setzt bereits seit 2011 auf die Elektromobilität und ein entsprechendes Firmenfahrzeug. Das erste elektrische Firmenfahrzeug war ein Peugeot iOn und hatte eine Reichweite von ca. 100 km. Auch unsere Gesellschafter, die Gemeinde Gröbenzell sowie die Stadt Puchheim, setzen seit 2012 Elektrofahrzeuge in ihrem Fuhrpark ein. Seit Mai 2018 können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Puchheim einen VW e-up! für Dienstfahrten nutzen; in Gröbenzell steht seit April 2018 zur Objektbetreuung ein Elektro-Peugeot zur Verfügung. Die unten abgedruckte Tabelle zeigt die Entwicklung des Fahrzeugbestands an Elektrofahrzeugen in unserer Region und lässt einen deutlich steigenden Trend erkennen.

Strom tanken, wo und wie?

In Eichenau, Gröbenzell und Puchheim können Sie bereits heute an den öffentlichen Ladestationen der KommEnergie Ihr Elektroauto auftanken. In naher Zukunft beabsichtigen die Kommunen die öffentliche Ladeinfrastruktur weiter auszubauen. Fortgeschrittene Planungen gibt es hierzu bereits in Eichenau und Puchheim. Neben öffentlichen



Lademöglichkeiten sind natürlich private Lademöglichkeiten sehr wichtig. Grundsätzlich können Elektroautos an jeder normalen Steckdose im Haushalt geladen werden. Dies dauert aufgrund der geringen Ladeleistung jedoch sehr lange. Viel schneller geht es mit einer Elektroladelösung für zu Hause, der sogenannten Wallbox. Die Wallbox garantiert Ihnen sicheres, schnelles und unabhängiges Laden. Wer sein Elektrofahrzeug in der eigenen Garage oder auf einem Stellplatz unmittelbar am Haus laden möchte, kann in der Regel seinen vorhandenen Stromanschluss

dafür nutzen und die Wallbox betreiben. Sollte die Garage oder der Stellplatz weiter entfernt sein und noch keinen Stromanschluss haben, wird ein neuer, zusätzlicher Hausanschluss benötigt. Um diesen kümmert sich die KommEnergie für Sie!

Die Auswahl der Wallbox ist vom jeweiligen Elektrofahrzeug abhängig. Hier gibt es je nach Hersteller Unterschiede, insbesondere bei der Ladeleistung und dem Steckertyp. Die derzeit gängigen Modelle haben eine Batteriekapazität von ca. 30 bis 100 kWh bei einer Ladeleistung mit Wechselstrom zwischen 3,7 und 22 kW. Daraus ergeben sich Ladezeiten zwischen zwei und zehn Stunden. Abhängig von der täglichen Nutzung des Fahrzeugs und dem Ladeverhalten des Nutzers (kurzes Nachladen am Tag oder Voll-laden über Nacht) kann der Hausanschluss entsprechend kostenoptimiert dimensioniert werden, um eine bedarfsgerechte Verfügbarkeit des Fahrzeugs zu gewährleisten. Sie möchten wissen, ob Ihr Hausanschluss für den Anschluss einer modernen Wallbox ausreicht, wie dieser dimensioniert werden

BESTAND ELEKTROAUTOS IN BAYERN

jeweils zum 1.1.	2016	2017	2018	Veränderung 2017–2018	Veränderung 2016–2018
Bayern gesamt	5.760	8.175	12.953	+ 58,4 %	+ 124,9 %
München Stadt	1.202	1.570	2.287	+ 45,7 %	+ 90,3 %
Landkreis FFB	52	83	159	+ 91,6 %	+ 205,8 %

(Quelle: VBEW 2018)

sollte bzw. optimiert werden kann? Kein Problem, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Darüber hinaus bieten wir Ihnen diverse Komplettlösungspakete für Ihren Umstieg auf Elektromobilität inklusive Wallbox, Installation sowie der passenden Stromlieferung aus 100 % Ökostrom an.

Private Ladelösung – ein aktueller Erfahrungsbericht:

Herr Joachim Moritz, Kunde der KommEnergie, berichtet im Interview über seine Erfahrungen mit der Komplettinstallation einer Wallbox. Bei Herrn Moritz ist ein Golf GTE im Einsatz, ein sogenanntes Plugin-Hybrid-Fahrzeug. Der Hersteller gibt die elektrische Reichweite mit ca. 50 km an. Ein kompletter Ladevorgang dauert etwa drei Stunden.

KommEnergie: Herr Moritz, was hat Sie bewogen, ein Elektroauto anzuschaffen?

Eine ökologische und nachhaltige Lebensweise mit Rücksicht auf nachfolgende Generationen ist mir wichtig, und dies war ausschlaggebend für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs. Kaufanreize, wie der aktuelle Umweltbonus des Bundes und der Kfz-Hersteller in Höhe von insgesamt 3.000 Euro für Hybrid-Fahrzeuge und die reduzierte Kfz-Steuer, spielten für mich persönlich eine eher untergeordnete Rolle. Darüber hinaus hatte

ich erwogen, das Elektroauto mit Strom aus einer eigenen Photovoltaikanlage zu betanken. Die Realisierung war aufgrund der baulichen Gegebenheiten jedoch leider nicht möglich. Daher war mir bei der Auswahl des Stromversorgers besonders wichtig, dass der Strom, den ich zum Laden verwende, 100 % ökologisch sauber erzeugt wird. Mit 100 % Ökostrombezug von der KommEnergie konnte ich dies umsetzen. Das bedeutet, im Elektrobetrieb fahre ich emissionsfrei.

KommEnergie: Wie nutzen Sie Ihr Elektroauto und wie hat es sich bisher in der Praxis bewährt?

Ich nutze das Fahrzeug vorwiegend für den Kurzstreckenverkehr. Die Laufruhe beim E-Auto empfinde ich als sehr angenehm. Das fehlende Fahrgeräusch führt aber auch dazu, dass man von anderen Verkehrsteilnehmern wie Radfahrern und Fußgängern schlechter wahrgenommen wird. Die Reichweite von 50 km reicht dabei in der Regel für meine täglichen Fahrten aus. Wenn ich bei Geschäftspartnern oder Kunden ankomme, ist meist aber keine Lademöglichkeit verfügbar. Der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur, z. B. bei Supermärkten, in der Gastronomie und auf Park- und Ride-Parkplätzen, ist deshalb aus meiner Sicht notwendig. Das würde die Elektromobilität weiter voranbringen.

KommEnergie: Was war beim Umstieg auf das Elektroauto die größte Herausforderung für Sie?

Meine Garage liegt nicht in unmittelbarer Nähe meines Hauses und war nicht mit Strom versorgt. Entsprechend musste ein komplett neuer Hausanschluss installiert werden. Da das hierfür notwendige Stromkabel auch über den Gemeinschaftsgrund der Eigentümergemeinschaft läuft, musste ich vorab die Zustimmung der Eigentümer einholen. Erst nachdem das Einverständnis vorlag, konnte ich die Arbeiten beauftragen.

KommEnergie: Warum haben Sie sich bei der Umsetzung Ihrer kompletten Ladelösung für die KommEnergie als Ihren Partner entschieden?

Auf dem Ökomarkt im Herbst 2017 in Puchheim wurde ich auf den Stand der KommEnergie inklusive dem ausgestellten Elektroauto aufmerksam. Als Netzbetreiber und lokaler Stromversorger war mir das Unternehmen bereits bekannt. Meine Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzbarkeit meiner individuellen technischen Ladelösung wurden mir am Messestand direkt kompetent beantwortet. Im Anschluss erhielt ich ein Komplettangebot für meinen zusätzlichen Hausanschluss, die Wallbox inklusive Installation sowie für die Stromlieferung aus 100 % Ökostrom. Die attraktive Komplettlösung aus einer Hand sowie die Beratung vor Ort – auch bei mir daheim – hat mich überzeugt, und so entschied ich mich, das Angebot der KommEnergie anzunehmen. Die praktische Umsetzung meines Auftrages verzögerte sich dann zwar leider jahreszeitlich bedingt, aber ich fühlte mich von der KommEnergie insgesamt stets gut beraten und betreut. Heute kann ich nach einigen Start- und Gewöhnungsproblemen ruhigen Gewissens sagen, dass ich in der neuen Welt der Elektromobilität gut angekommen bin und mich da auch sehr wohl fühle!

Herr Moritz, herzlichen Dank für das Interview.



Herr Moritz beim Öffnen der Ladeklappe hinter dem Logo des Golf GTE

Die Energiewende kommt nach Hause

Einbau moderner Messsysteme beginnt Mitte 2018

In unserer KommAktuell Ausgabe 01/2017 haben wir bereits über das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“, auch Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) genannt, informiert. Das Gesetz sieht im Wesentlichen vor, dass die herkömmlichen Stromzähler in Deutschland nach und nach bis spätestens 2032 gegen sogenannte „moderne Messeinrichtungen“ (mME) oder „intelligente Messsysteme“ (iMSys) ausgetauscht werden. Als grundzuständiger Messstellenbetreiber ist die KommEnergie für den Austausch der Stromzähler im Stromnetz Eichenau, Gröbenzell und Puchheim verantwortlich.

Wer bekommt welchen Zähler und was sollte ich wissen?

Kunden mit einem Jahresverbrauch bis zu 6.000 kWh und Betreiber von Einspeiseanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen) bis 7 kW Leistung erhalten eine „moderne Messeinrichtung“. Dies trifft auf rund 87 % der Kunden in unserem Netzgebiet zu. Die moderne Messeinrichtung gibt Ihnen als Verbraucher einen besseren Überblick über Ihren Stromverbrauch und Sie können bewusster mit Energie umgehen. Am Display des modernen „Stromzählers“ können neben den aktuellen Zählerständen und Verbrauchsdaten die Verbrauchswerte des letzten Tages, der letzten Woche, des letzten Monats sowie die der letzten zwei Jahre abgelesen werden. Eine automatische technische Übermittlung der Zählerdaten bzw. der Zählerstände an die KommEnergie findet dabei bei dieser Zählerart nicht statt. Sie werden nach wie vor in der Regel einmal jährlich von der KommEnergie angeschrieben und gebeten, uns Ihren Zählerstand per Selbstablesekarte, über unser Online-Bestandskundenportal, im

Internet oder per E-Mail mitzuteilen. Im zweiten Halbjahr 2018 beginnt die KommEnergie mit dem Austausch der bisherigen Stromzähler und dem Einbau der modernen Messeinrichtungen. Die vom Austausch betroffenen Kunden werden dabei mindestens drei Monate vor dem Zählertausch schriftlich von der KommEnergie informiert. Das gesetzlich geregelte Entgelt für den Betrieb der modernen Messeinrichtungen wird für Kunden im Netzgebiet, die die KommEnergie auch als Stromlieferanten haben, weiterhin wie bisher über die jährliche Stromrechnung abgerechnet. Bei Stromverbrauchern im Netzgebiet der KommEnergie, die einen anderen Stromlieferanten haben, kann es gegebenenfalls vorkommen, dass der Stromlieferant diese integrierte Abrechnung der gesetzlich geregelten Messentgelte nicht mit anbietet. In diesem Fall erhält der Verbraucher hierüber eine gesonderte Abrechnung von der KommEnergie.

Für Kunden mit einem Jahresverbrauch über 6.000 kWh sowie für Betreiber von Einspeiseanlagen mit mehr als 7 kW Leistung sieht das Gesetz die Ausrüstung mit einem „intelligenten Messsystem“ vor. Der wesentliche Unterschied von intelligenten Messsystemen im Vergleich zu modernen Messeinrichtungen besteht darin, dass bei intelligenten Messsystemen die Übermittlung der Verbrauchs- und/oder Einspeisedaten automatisch per Datenübertragung über ein sogenanntes „Gateway“ an die KommEnergie erfolgt. Eine manuelle Übermittlung Ihres Zählerstands einmal jährlich ist somit nicht mehr erforderlich. Darüber hinaus werden



den betroffenen Kunden weitere Visualisierungsmöglichkeiten bezogen auf ihre Verbrauchs- und/oder Einspeisedaten sowie zusätzliche Services durch den Stromlieferanten angeboten. Hinsichtlich der Abrechnung der gesetzlich geregelten Entgelte für den Betrieb der intelligenten Messsysteme gelten gleiche Regelungen wie die zuvor beschriebenen für moderne Messeinrichtungen. Mit dem Einbau (Rollout) von intelligenten Messsystemen kann derzeit allerdings noch nicht begonnen werden, da die notwendige technische Zertifizierung der Messsysteme durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) noch nicht abgeschlossen ist. Wir informieren Sie, sobald die Zertifizierung abgeschlossen ist und mit dem Einbau dieser intelligenten Zählertechnik begonnen werden kann.

Weitergehende Informationen sowie „Fragen und Antworten“ rund um das Thema Moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter www.kommenergie.de

TOP-Lokalversorger 2018

Auch dieses Jahr hat das Energieverbraucherportal die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger Strom“ an die KommEnergie vergeben. Für dieses Qualitätssiegel müssen viele Kriterien wie faires Preis-Leistungs-Verhältnis, Versorgungssicherheit, Service, Sicherheit und Datenschutz sowie regionales Engagement und Ökologie erfüllt sein – Punkte, die für die KommEnergie seit Langem wichtig sind und nun durch die erneute Auszeichnung bestätigt wurden.



Ihre persönlichen Daten sind bei KommEnergie in guten Händen!

Der Schutz persönlicher Daten wird in Zeiten der Onlinekommunikation und der Nutzung von Internetplattformen immer wichtiger. Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die seit dem 25. Mai 2018 in Kraft ist, stärkt deshalb in der Europäischen Union (EU) die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und dabei insbesondere deren Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten.

Der Schutz und die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten waren der KommEnergie schon immer ein wichtiges Anliegen und das bleibt auch so! Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der DSGVO haben wir unsere Datenschutzerklärung sowie unsere Datenschutzzinfor- mation nach Art. 13, 14 DSGVO aktualisiert und die neuen Standards des europäischen Datenschutzrechts dabei berücksichtigt. Wir verstehen dies als Teil unserer Verpflichtung zur Transparenz bezüglich der Nutzung und sicheren Aufbewahrung Ihrer Daten. Durch die Aktualisierung werden unsere Bestimmungen noch transparenter und leichter verständlich. Wir erklären Ihnen Ihre Datenschutzrechte und wie Sie diese wahrnehmen können, wie wir personenbezogene Daten erheben, verwenden, weitergeben und schützen. Ebenso klären wir Sie über die rechtlichen Grundlagen auf, welche die Basis für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bilden. Unsere Datenschutzerklärung sowie unsere Datenschutzzinfor- mation nach Art. 13, 14 DSGVO können Sie im Internet unter www.kommenergie.de/Datenschutz einsehen und herunterladen. Darüber hinaus können Sie diese Dokumente telefonisch oder schriftlich bei uns anfordern sowie persönlich in unserem Kundenbüro einsehen.



Neue gesetzliche Registrierungspflichten für Betreiber von Einspeiseanlagen

Mit Datum vom 1. Juli 2017 ist die Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV) in Kraft getreten. Von besonderer Relevanz ist die neue Verordnung für Betreiber von Einspeiseanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung). Entsprechend der Vorgaben der MaStRV hat die Bundesnetzagentur (BNetzA) das Marktstammdatenregister (MaStR) neu eingeführt, und nach aktueller Auskunft wird sie es ab dem 4. Dezember 2018 für die Registrierung von Einspeiseanlagen zur Verfügung stellen. Beim Marktstammdatenregister handelt es sich um ein Online-Portal zur Registrierung aller Einspeiseanlagen und es ersetzt das bisherige Anlagenregister und Photovoltaik-Meldeportal der Bundesnetzagentur. Ab 4. Dezember müssen dann alle Betreiber von Bestands- und Neuanlagen bis zum 30. Juni 2019 die

Daten zu Ihrer Einspeiseanlage im Register selbstständig prüfen, gegebenenfalls korrigieren oder ergänzen.

Für Einspeiseanlagen, die nach dem 30. Juni 2017 in Betrieb genommen wurden, und für Anlagen, die noch bis zur Fertigstellung des Marktstammdatenregisters in Betrieb gehen werden oder auch durch Erweiterung der Leistung verändert werden, muss noch eine vorläufige Registrierung in den derzeit noch gültigen Portalen (PV-Meldeportal und Anlagenregister) erfolgen. Wie das funktioniert, erfahren Sie auf der Internetseite, www.bundesnetzagentur.de/mastr, der Bundesnetzagentur. Betreiber von Stromerzeugungsanlagen mit Inbetriebnahmedatum vor dem 1. Juli 2017 brauchen bis zur Fertigstellung des Marktstammdatenregisters nichts weiter unternehmen.



WICHTIG

Ohne einen Registrierungsnachweis im Marktstammdatenregister darf der Netzbetreiber keine Zahlungen nach dem EEG oder KWKG an den Einspeiser leisten. Alle Anlagenbetreiber im KommEnergie-Netzgebiet haben zusammen mit der Jahresendabrechnung 2017 ein Informationsschreiben der Bundesnetzagentur erhalten, das über die Einrichtung des Registers, die Registrierungspflicht sowie über Kontaktdaten für Fragen von Anlagenbetreibern informiert.



Starke Mitarbeiter, starkes Unternehmen

Hohe Motivation und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten sowie hohe Arbeitszufriedenheit sind das Fundament, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Stärkung des Firmenimages wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und gesunde Führung sorgt für nachhaltigen Erfolg. Simone Damschek und ein Team weiterer erfahrener Experten kümmern sich um alle Fragen zur „gesunden Unternehmensführung“: Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Präventions-

programme gehören dabei zu den Kernthemen. Das FORUM ARBEITSGESUNDHEIT wurde von Simone Damschek in Eichenau gegründet. Die Diplom-Kauffrau war zuvor in großen internationalen Unternehmen in Führungspositionen beschäftigt. Heute engagiert sie sich unter anderem im Vorstand des Bund der Selbständigen (BDS) in Eichenau, im Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft (BVMW) und als Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Ober-

bayern sowie als Mentorin an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ihr Fachwissen gibt sie auch in Workshops und Vorträgen weiter. Sie sieht ihren Wirkungsbereich primär im Umfeld der kleinen und mittleren Unternehmen. Beim Thema Energieversorgung setzt Frau Damschek klar auf Lokalität und Gewerbe vor Ort und bezieht ihren Ökostrom entsprechend von der KommEnergie.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt unter www.arbeitsgesundheit.com.

Im Herzen von Gröbenzell Hotel Da Vinci

In zentraler Lage, mitten im Herzen von Gröbenzell, liegt das Hotel Da Vinci, umgeben von altem Baumbestand und Blick auf die wunderschöne Kirche. Nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt, ist es doch ruhig gelegen. Geschäftsführerin Katharina Vörtl leitet erfolgreich das Hotel. Dabei setzt sie bei der Energieversorgung auf Ökostrom der KommEnergie. Warum das so ist und auf was die erfolgreiche Unternehmerin noch besonderen Wert legt, verrät sie uns im persönlichen Gespräch:

„Das Wohl unserer Gäste liegt uns ganz besonders am Herzen. Das spiegelt sich im ganzen Hotel wider und beginnt bereits am Empfang und der gemütlichen Lobby mit Kamin. Alle Zimmer sind liebevoll, modern und gemütlich eingerichtet. Ob Standard, Komfort oder Exklusiv, jede Kategorie ist individuell gestaltet und lädt zum Verweilen ein, getreu dem Motto unseres Namens-Patrons Leonardo Da Vinci: „... denn der Augenblick ist zeitlos“. Damit unsere Gäste gut gelaunt in den Tag starten können, wartet unter der Woche bereits ab 06:30 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf sie. Auf Wunsch gibt es für unsere Gäste auch gluten- oder laktosefreie Produkte. Neben dem Blick fürs Detail legen wir besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Deshalb beziehen wir für das Hotel ausschließlich Ökostrom des örtlichen Energieversorgers KommEnergie“, so Katharina Vörtl.

Leser, die jetzt Lust bekommen haben das Hotel selbst kennenzulernen, können durch die Teilnahme am rückseitigen Preisrätsel eine Übernachtung im Doppelzimmer mit leckerem Frühstück für zwei Personen gewinnen.





Sichern Sie sich jetzt langfristig Ihren Strompreis bis zum 31. März 2020!

Ein weiterer Anstieg der Strompreise in Deutschland ist nicht unwahrscheinlich. Als Kunde der KommEnergie können Sie sich gegen dieses Risiko absichern. Denn wir bieten Ihnen mit dem Produkt „KommStrom Preisgarantie 2020“ eine echte 100-%-Preisgarantie auf alle Preisbestandteile bis zum 31. März 2020. Die Preisgarantie gilt auch bei möglichen Erhöhungen gesetzlicher Umlagen, Steuern und Netzentgelte. Die Vertragsformulare finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter www.kommenergie.de. Gerne beraten wir Sie hierzu auch telefonisch oder persönlich in unserem Kundenbüro in Eichenau.

Verbrauchertipp

Vorsicht bei Angeboten mit hohen Bonuszahlungen und keiner vollständigen Preisgarantie! Viele, insbesondere überregionale Energieversorger locken Stromkunden mit hohen Wechselboni im ersten Vertragsjahr. Im zweiten Vertragsjahr sind die Tarife aber oftmals teurer als beim regionalen Anbieter vor Ort. Auch werden oft Preisgarantieprodukte im Markt angeboten, die keine 100 % Preisgarantie beinhalten. Die Preisgarantien schließen die gesetzlichen Umlagen, Steuern und Netzentgelte, die den größten Anteil am Strompreis ausmachen, oftmals nicht mit ein. Ändern sich diese Preisbestandteile, ändert sich auch Ihr Strompreis. Vergleichen Sie daher genau, ehe Sie einen Vertrag abschließen!

Information aus erster Hand

Auf zur FFB-Schau!



Mitte Oktober ist es so weit! Bereits zum fünften Mal öffnet die FFB-Schau ihre Tore auf dem Volksfestplatz in Olching. Die FFB-Schau findet vom 10. bis 14.

Oktober 2018 statt. Auf der regionalen Informations- und Verkaufsausstellung haben Besucher die Möglichkeit, sich über neue Trends und Produkte zu informieren, diese zu testen und auch zu kaufen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt wie immer auf den Themen „Bauen, Wohnen, Lifestyle“, „Energie und Elektromobilität“ sowie „Familie und Gesundheit“.

Auch die KommEnergie ist wieder mit ihrem Messestand im Eichenauer Zelt (Halle K) vertreten. Bei uns können Sie sich über alle Themen rund um Energie und E-Mobilität informieren. Besuchen Sie uns und nehmen Sie an unserer Umfrage zur Elektromobilität teil. Als kleines Dankeschön erhalten Sie einen Verzehrbon in Höhe von 3,50 Euro für Catering & More in der Eichenauer Halle.



1 Euro Gutschein

PLZ eintragen und sparen!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie **1,- Euro** Ermäßigung auf die FFBSchau-Eintrittskarte. Die Ermäßigung gilt für eine Erwachsenen-, Rentner- oder Dauerkarte. Pro Karte wird eine Ermäßigung gewährt! Nicht gültig in Verbindung mit anderen Rabatten. Einfach die Postleitzahl Ihres Wohnortes eintragen, Gutschein ausschneiden, an der Kasse abgeben und 1 Euro sparen! Dieser Gutschein wurde überreicht von:

KommEnergie

Frau Laudahn aus Puchheim freut sich über den 100-Euro-Gutschein der Buchhandlung Bräunling, übergeben von Frau Christel Levasier, KommEnergie.



Frau Jettke aus Puchheim zählt zu den glücklichen Gewinnern einer Ausgabe des Glückskinds. Hier im Foto mit Roland Jacob, KommEnergie.



Gewinnen Sie!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel!
 Sie haben die Chance auf einen von drei tollen Preisen.
 Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Folgende Preise können Sie diesmal gewinnen:
erster Preis: ein Wochenende mit dem BMW i3
zweiter Preis: Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel Da Vinci im Wert von 120 Euro
dritter Preis: Gutschein im Wert von 75 Euro für das Restaurant Flori in Eichenau

Alles, was Sie tun müssen, ist, das Kreuzworträtsel zu lösen. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 22. Oktober 2018 an:

KommEnergie GmbH
Stichwort „Preisrätsel“
Hauptplatz 4
82223 Eichenau

Sie können Ihre Karte auch persönlich bei der KommEnergie abgeben oder ein Fax schicken (08141/22 87-110). Bitte geben Sie Namen, Adresse und Telefonnummer an.

Lehre der Wortbedeutung			ein Trinkspruch	Ritter der Artusrunde	Maß der Stromstärke		russischer Strom	Einlegearbeit in Holz	10
	8								
durch Lüge diskreditieren			Teil des Waffensvisiers		ugs.: altes Schiff		2		
enthaltene Menschen		1						Lebensrettungsverein (Abk.)	
	12				italienisch: drei		akademischer Grad (Abk.)		6
altertümlich		Kosewort für Mutter		nicht völlig					11
ständig			3			schweizerischer Urkanton			9
Insektenordnung				7	5		chem. Zeichen für Gallium		

LÖSUNG

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:
 Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.
 Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:
 Verantwortliche Stelle: KommEnergie GmbH, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau
 Datenschutzbeauftragter: Dr. Joachim Schmid, Marktplatz 20, 89257 Illertissen
 Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <https://www.kommenergie.de/unternehmen/datenschutz.html> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können.

So erreichen Sie uns

KommEnergie GmbH
 Hauptplatz 4, 82223 Eichenau
 Telefon: (0 81 41) 22 87-0
 Fax: (0 81 41) 22 87-1 10
 E-Mail: info@kommenergie.de
 Internet: www.kommenergie.de

Geschäftszeiten des Kundenbüros
 Mo, Di 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mi 8:00 bis 12:30 Uhr
 Do 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:00 bis 18:00 Uhr
 Fr 8:00 bis 14:00 Uhr